

Ehrenamtliche/freiwillige Mitarbeit

Worum geht es?

Ehrenamtliche Mitarbeit ist jedes freiwillige und unentgeltliche Engagement für den Verein. Dabei ist die Erstattung von Aufwendungen grundsätzlich nicht als Entgelt anzusehen.

Formen ehrenamtlicher/freiwilliger Mitarbeit

Ein grundlegendes Strukturmerkmal des Vereins ist die *Ehrenamtlichkeit/Freiwilligkeit als Prinzip der Selbstorganisation*. Ehrenamtliche/freiwillige Mitarbeit ist jedes Engagement - unabhängig davon, ob jemand Vereinsmitglied ist oder nicht - das folgendermaßen geleistet wird:

- aus persönlicher Verbundenheit mit dem Verein
- unentgeltlich
- allenfalls gegen Erstattung der Kosten (konkreter <u>Aufwendungsersatz</u> oder steuer- und sozialversicherungsfreie pauschale <u>Aufwandsentschädigungen</u>, nicht dagegen Geldzahlungen für den Zeitaufwand)

Die Wahrnehmung eines Ehrenamtes kann in unterschiedlichen Formen geschehen:

- durch die Wahl in ein festes Amt (z. B. Vorstandsmitglied)
- durch die Berufung oder Beauftragung für eine bestimmte Aufgabe, die durchaus auch befristet sein kann (z. B. Übungsleiter*in, Betreuer*in, Mitarbeit in einem Ausschuss)

Freiwilligenarbeit ist die Übernahme gelegentlicher Tätigkeiten ohne Verpflichtung zur Regelmäßigkeit und längeren Verweildauer (z. B. Helfer*innen bei Vereinsfesten, Sportveranstaltungen oder Eigenbaumaßnahmen des Vereins, Elternfahrdienste, etc.).

Autor: Dietmar Fischer		